

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 440/2005				
Mitteilungsvorlage	<table border="1"><tr><td><input checked="checked" type="checkbox"/></td><td>Öffentlich</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Nicht öffentlich</td></tr></table>	<input checked="checked" type="checkbox"/>	Öffentlich	<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich
	<input checked="checked" type="checkbox"/>	Öffentlich			
	<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich			
<table border="1"><tr><td>für die Sitzung des ▼</td><td>Sitzungsdatum</td></tr><tr><td>Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport</td><td>21.09.2005</td></tr></table>	für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum	Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport	21.09.2005	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport	21.09.2005				

Tagesordnungspunkt

IT-Projekt erfolgreich gestartet
Zusammenarbeit zwischen VHS und NCG

Inhalt der Mitteilung:

IT-Projekt erfolgreich gestartet – Zusammenarbeit zwischen VHS und NCG

IT-Handlungskompetenz im Kontext von Berufsorientierung und -findung ist die Zielsetzung eines Projektes mit dem Titel „prepared 4 future“.

Es geht zurück auf die europäische Einigung der „Lissabonner Strategie“. Demnach stellte der Europäische Rat zu Lissabon fest: „Die Europäische Union ist mit einem Quantensprung konfrontiert, der aus der Globalisierung und den Herausforderungen einer neuen wissens-bestimmten Wirtschaft resultiert.“ Vor diesem Hintergrund legte der Europäische Rat das ehrgeizige strategische Ziel fest, die Union bis 2010 „zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt zu machen, [...]“. Die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung sollen Qualität, Zugänglichkeit und Öffnung gegenüber der Welt vereinen.

Diese Entwicklung gewinnt an Bedeutung, wenn jetzt bekannt wird, dass ca. 25% der Schulabgänger nicht oder bedingt ausbildungsfähig sind. Aufgrund der beiden Aspekte besteht Einvernehmen in der Kultusministerkonferenz, dass IT-Handlungskompetenz als vierte Kulturtechnik neben Lesen, Schreiben und Rechnen in den allgemeinbildenden Schulen vermittelt werden muss. IT-Handlungskompetenzen sind aus dem beruflichen Alltag in nahezu allen Beschäftigungsfeldern nicht mehr wegzudenken. Es gilt daher, junge Menschen in den Schulen frühzeitig auf diese Herausforderungen für ihren erfolgreichen Weg in die berufliche Ausbildung und Tätigkeit vorzubereiten.

Dies hat zur Entwicklung des Projektes „prepared 4 future“ geführt, um Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen. Die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung sollen durch die gezielte Stärkung von IT-Handlungs- und Sozialkompetenzen erhöht werden.

Die besonderen Teilziele des Projektes:

- Systematische Vermittlung von Kompetenzen zur erfolgreichen Berufsorientierung, Berufsfindung sowie Bewerbung.
- Training der persönlichen Kompetenzen, wie Fähigkeit zur Teamarbeit, Lesekompetenz, Selbstlernmanagement, u.a.
- Vermittlung von IT-Handlungskompetenzen mittels jugendgerechter Projektarbeiten und Medien.
- Nachweis der erlangten IT-Handlungskompetenzen durch das berufsrelevante Zertifikat des Xpert – Europäischer Computer Pass (ECP).
- Prozessbegleitende Weiterbildung der Lehrkräfte in Themen der IT-Handlungskompetenz und passgenauer Projektarbeiten.

Die VHS Bergisch Gladbach ist beteiligt am Projekt „Weiterbildung geht zur Schule“ mit Angeboten für Organisationspersonal, Lehrer und Schüler und hat es mit „prepared 4 future“ verknüpft.

Im Rahmen dieser Arbeit wird Schülern in der VHS Bergisch Gladbach der Erwerb von Xpert-Zertifikaten zum Erwerb des Europäischen Computerpasses (ECP) angeboten.

Bis zum Beginn der Schulferien dieses Jahres haben bereits 84 Schülerinnen und Schüler das Xpert-Basiszertifikat erworben. Zehn Schüler haben darüber hinaus das Xpert-Modul Textverarbeitung erfolgreich absolviert und damit bereits den Europäischen Computerpass erhalten.

Fachbereichsleiter Berthold Schröder von der Volkshochschule übergab zusammen mit Schulleiter Norbert Liesenfeld und der Koordinatorin Dr. Manuela Rivet am 6. Juli 2005 die Zertifikatszeugnisse im NCG an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und NCG beweist, welche Fähigkeiten in vielen Schülern stecken. Mit dem Computerpass sind sie bestens für Ausbildung, Praktikum, Studium oder Beruf gerüstet.

Die Volkshochschule hat diese Angebote in Zusammenarbeit mit dem Nicolaus-Cusanus-Gymnasium durchgeführt. Die Kooperation mit weiteren Schulen ist maßgeblich von der Verfügbarkeit gepflegter EDV-Räume abhängig, die mit der aktuellen Office-Version, Internetzugang, Beamer etc. ausgestattet sind und über einen verlässlichen EDV-Support verfügen.

Durch die in der Startphase gewährten Zuschüsse war es möglich, die Kurse zum Erwerb des ECP kostengünstig anzubieten. Wegen fehlenden Sponsorings nach Auslaufen des Projekts ist es fraglich, ob die große Resonanz bei steigenden Kursgebühren anhält. Wegen fehlender Kapazitäten ist eine Akquise von Spenden bzw. Fundraising für die Förderung der bestehenden Angebote nicht gegeben.

Dennoch, nach den Sommerferien können die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in weiteren EDV-Anwendungsprogrammen erwerben. Manche können dies kaum erwarten. Das Kurskonzept mit speziellen schülergerechten Begleitmaterialien wurde gemeinsam mit folgenden Einrichtungen entwickelt: Landesverband der Volkshochschulen, Europäische Prüfungszentrale und dem Abaton-Institut, welches das „prepared 4 future“ genannte Projekt großzügig unterstützt hat. Für die kostengünstige Fortführung werden noch weitere Sponsoren gesucht.